

AMBULANTE PSYCHODRAMATISCHE GRUPPENPSYCHOTHERAPIE**Information für Patientinnen und Patienten****1. Ziel des Behandlungsangebots**

Psychische Probleme und zwischenmenschliche Konflikte führen zu erheblichen Belastungen, was nicht selten beträchtliche Einschränkungen im Alltag zur Folge hat und sich nachteilig auf Gesundheit, Beruf und Familie auswirken kann. Die Probleme können sowohl das Zusammenleben mit andern als auch die persönliche Lebenssituation betreffen.

Mit der ambulanten psychodramatischen Gruppentherapie stellen die Psychiatrischen Dienste Thun ein wirksames therapeutisches Angebot zur Verfügung, um in der Therapiegruppe über das Erkennen der persönlichen und zwischenmenschlichen Konflikte neue Lösungen zu erarbeiten und zu erproben.

2. An wen richtet sich das Angebot

Die ambulante psychodramatische Gruppentherapie richtet sich an Menschen, welche unter Selbstunsicherheit, Ängsten oder depressiven Verstimmungen leiden. Menschen, die grosse Hemmungen gegenüber andern Personen haben, können gerade in einer Gruppensituationen die vorsichtige und schrittweise Auseinandersetzung mit ihren Schwierigkeiten erproben.

Das Behandlungsangebot kann von Personen in Anspruch genommen werden, welche bereits an den Psychiatrischen Diensten in Behandlung sind oder von niedergelassenen Fachpersonen der Region zugewiesen werden.

3. Methode

In wöchentlichen, 2½-stündigen Gruppentherapiesitzungen wird versucht, über das szenische Darstellen von aktuellen oder lebensgeschichtlich alten Konflikten diese wieder erlebbar zu machen und das dabei Erlebte anschliessend mit klärenden und vertiefenden Gesprächen in der Gruppe zu bearbeiten. Diese Form der Gruppentherapie ist auf eine längere Behandlungsdauer ausgerichtet und erstreckt sich in der Regel über mehrere Jahre.

Die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt sich auf maximal 8 Personen. Neue Patientinnen und Patienten werden bei freien Behandlungsplätzen laufend aufgenommen.

4. Teilnahmebedingungen

Die erfolgreiche Durchführung einer Gruppentherapie ist nur möglich, wenn gewisse Rahmenbedingungen eingehalten werden. Interessierte Patientinnen und Patienten sind bereit, die folgenden Regeln zu erfüllen:

- regelmässig an den wöchentlichen Therapiesitzungen teilzunehmen und eigene Probleme in die Gruppe einzubringen,
- sich an die Gruppenregeln zu halten und insbesondere die Schweigepflicht zu respektieren,
- parallel zur psychodramatischen Gruppentherapie in einer Psychotherapie zumindest niederschwellig betreut zu sein und
- sich mit einer Vernetzung zwischen Einzeltherapeuten und Gruppentherapeutin einverstanden zu erklären.

5. Zeit und Ort

Die Psychodramatische Gruppentherapie findet jeweils am Mittwochmorgen zwischen 09.00 und 11.30 Uhr im Gruppentherapieaum im 2. Stock der Psychiatrischen Dienste Thun statt.

6. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch eine Fachperson an den Oberarzt des Sozialpsychiatrischen Ambulatoriums. Von der Gruppentherapeutin wird anschliessend ein Abklärungsgespräch durchgeführt, welches der Klärung und Zieldefinition dient. Bei positivem Aufnahmeentscheid erfolgt die Aufnahme in die Therapiegruppe, je nach Auslastung der Therapiegruppe kann unter Umständen eine Wartezeit bis zum Eintritt entstehen.

7. Kosten

Die Psychiatrischen Dienste Thun stellen der Krankenkasse nach dem Indikationsgespräch und vor Aufnahme der Gruppentherapie einen Antrag auf Übernahme der Gruppentherapiekosten.

8. Vernetzung

Der Austausch zwischen den Therapeuten ist grundsätzlich erwünscht und dient der optimalen Koordination der Behandlung. Nach der Anmeldung im Ambulatorium nimmt die Gruppentherapeutin telefonisch Kontakt mit der zuweisenden Fachperson auf. Bei Bedarf findet während und auf jeden Fall bei Abschluss der Gruppenpsychotherapie ein telefonischer Kontakt statt. Bei Abschluss wird ein Bericht verfasst.

9. Leitung

Frau Marianne Frieden Elmiger
Gruppen-, Paar- und Familientherapeutin
Sozialpsychiatrisches Ambulatorium
Psychiatrische Dienste Thun
Krankenhausstrasse 12
3600 Thun
Tel. 033 226 47 00
Fax 033 226 47 10